

Librairie de L. Hachette & Co.
Paris, Boulevard St. Germain.

[16045.] Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen sind wir in den Stand gesetzt, **Französisches Sortiment** schnellstens zu besorgen.

[16046.] **Emile Platan** in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstfachen etc. etc.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A. cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

Die A. Franck'sche Buchhandlung

[16047.] 67 Rue de Richelieu, Paris empfiehlt sich zur Besorgung

Französischen Sortiments

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

[16048.] Um jenen geehrten Herren Kollegen entgegenzukommen, die sich noch nicht einer meiner ebenso bekannten als zweckmäßigen 3 Sorten

Buchhändler-Strazzenpapiere

sowohl für gebundene als für fliegende Strazzen bedienten, habe ich auf mehrseitigen besonderen Wunsch noch eine

4. ebenfalls sehr praktische Sorte (à Ries 6 $\frac{1}{2}$)

erscheinen lassen (Soll links, Haben rechts). Wer sich dafür interessirt, den ersuche freundlichst, Gratis-Probe (wozu ich Ausschuss verwende) verlangen zu wollen.

Leipzig, August 1863.

Rob. Hoffmann.

Vorläufige Anzeige.

[16049.] Nachdem seit dem 1. Juli d. J. der reiche Vorrath der Opuscula und Dissertationen von Herrn B. v. Boekeren in Ordnung durch Kauf in meinen Besitz übergegangen ist, ersuche ich Sie, alle hierauf bezüglichen Bestellungen etc. durch meinen Commissiönär, Herrn Theodor Thomas in Leipzig, an mich gelangen zu lassen. Das neue Verzeichniß darüber wird bereits angefertigt und folgt gegen den Spätherbst, inzwischen steht das ältere auf Verlangen gratis zu Diensten. Bezugsbedingung: 20% Rabatt.

Grönningen, Juli 1863.

M. J. Schierbeck.

Collection of foreign Authors.

[16050.] Verleger deutscher novellistischer und historischer Werke von Bedeutung ersuchen wir, wegen Acquisition einer berechtigten Uebersetzung für unsere Collection of foreign Authors uns stets rechtzeitig (längstens bei Beginn des Druckes der Originalausgabe!) Mittheilung machen zu wollen.

H. Neuhoff & Co. in Braunschweig.

[16051.] Zur Besorgung von Commissionen empfiehlt sich

Ernst Hauptmann in Leipzig.

An die Herren Verleger.

[16052.] Ich bitte wiederholt gefälligst zu beachten, daß die Firma G. Werfer's Buchhandlung in Kaschau laut Rundschreiben vom 1. Februar d. J. erloschen, und Sendungen, Briefe, Zettel etc. an mich zu richten sind.

Franz Hauptmann in Kaschau.

[16053.] Bei Unterzeichnetem ist erschienen: Einbanddecken zu Hackländer, die dunkle Stunde (Verlag Adolf Krabbe in Stuttgart) in braun Calico, 5 Decken 20 N^g oder 1 fl. rhein.

Ich expedire mit 15% Rabatt und 11/10 gegen baar.

Mit Hochachtung
Stuttgart, im August 1863.

Albert Schmidt.

[16054.] Im Verlage des Unterzeichneten erscheint vom 1. September 1863 ab ein neues deutsches Wochenblatt unter dem Titel:

H. Bender's Londoner Anzeiger,

das, ohne die Politik gänzlich auszuschließen, hauptsächlich der Unterhaltung und den Anzeigen gewidmet sein soll.

Der Anzeiger ist zunächst für die Deutschen in London bestimmt, wird billig in einzelnen Nrn. abgegeben, und an alle hiesigen deutschen Restaurationen, Vereine etc. gratis vertheilt. — Da in London weit über 100,000 Deutsche aus allen Classen leben, glaube ich den Anzeiger zu Inseraten namentlich von Journalen, Lieferungswerken sprachwissenschaftlichen, kaufmännischen und populären Artikeln mit der besten Aussicht auf Erfolg um so mehr empfehlen zu dürfen, als ich die Insertionsgebühren billigst mit 2 d. (1 $\frac{1}{2}$ N^g) pro dreispaltige Zeile berechne und bei Wiederholungen, wie dauernden Anzeigen nach Uebereinkunft noch besondere Vortheile gewähre.

Von Schriften aus allen, vorzüglich den oben erwähnten Fächern der Literatur werden gegen Einsendung eines Freieremplars an meine Adresse unparteiische und eingehende Recensionen geliefert.

Indem ich gleichzeitig bemerke, daß ich nicht der Verleger des hier erscheinenden „Hermann“ bin, bitte ich in Zukunft, Bestellungen auf und Beschlüsse an dieses Blatt direct an die Expedition des „Hermann“ zu richten.

Von

„H. Bender's Londoner Anzeiger“

erscheint Nr. 1 bereits gegen Ende dieses Monats, und bitte ich, Inserate für diese Nr. mir bis zum 25. d. Mts. spätestens direct einzusenden und Exemplare der anzugebenden Werke mir durch Herrn Kirchner zukommen zu lassen.

Belege der Anzeigen sende ich stets sofort nach Ausgabe der betreffenden Nr. per Post.

Mich und mein neues Unternehmen dem Wohlwollen des deutschen Buchhandels bestens empfehlend

Ergebenst

London, 7. August 1863.

H. Bender.

8. Little Newport Street, Leicester Square London, W. C.

[16055.] Die

Prager Morgenpost

hat mit 1. Januar 1863 den VI. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer $\frac{1}{2}$ N^g.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inserirung ladet ein
Prag, 1863.

Seur. Meren.

[16056.] Wir empfehlen die in unserm Verlag erscheinende

Trier'sche Zeitung,

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 S^g pro 4 Spalt. P.-Z.) bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung. Auch literarische Beilagen mit unserer alleinigen Firma werden nach vorheriger Einsendung eines Probeabdrucks für die Stadt und nächste Umgegend gratis beigelegt.

Recensionen über neu erschienene Werke finden Aufnahme und erfolgen bei Einsendung eines Recensionsexemplars an die Redaction durch unsere Vermittelung. Politische Broschüren zu gleichem Zwecke werden, wenn möglich, direct franco pr. Kreuzband erbeten.

Trier.

Fr. Vint'sche Buchh.

[16057.] Die

Hessische Morgenzeitung,

redigirt von Friedrich Oetker und Dr. Carl Wippermann,

das einzige freimüthige Blatt in Kurhessen, bringe ich den Herren Verlegern zu Ankündigungen aller Art in geneigte Erinnerung.

Die Zeitung wird in einer Auflage von 4000 Ex. verbreitet, und da sie im ganzen Lande und von allen Ständen gelesen wird, sind darin aufgenommene Inserate stets von guter Wirkung.

Für die 4spaltige Petitzeile oder deren Raum berechne ich $\frac{1}{4}$ N^g.

Bei den mir überwiesenen Inseraten nenne ich auf Wunsch jede beliebige Firma, doch trage ich da, wo ich nur die meinige zu nennen brauche, $\frac{1}{3}$ der Kosten des Inserats.

Cassel.

Joh. Jac. Scheel.

[16058.] Den Herren Verlegern

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlages die nun in unserem Verlage erscheinende, bei der kathol. Geistlichkeit und dem Lehrerstande sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz. 19. Jahrgang. (Ausf. 1750.)

Die durchlaufende Petitzeile berechnen wir mit nur 1 S^g.

Trier. **Fr. Vint'sche Buchhandlung.**
Verlags-Conto.